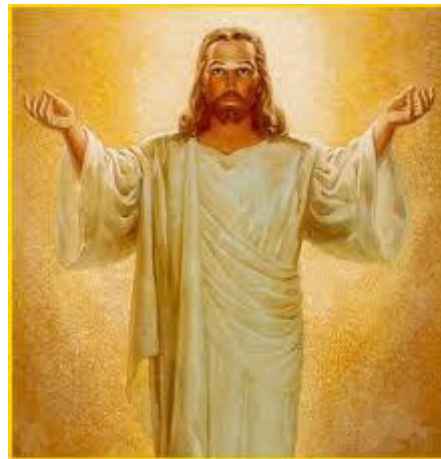


Yesus - Sananda - „Die Neuen Heiligen Schriften“ - Kapitel 2



ICH BIN es, Sananda. Heute ist der zweite Tag einer neuen Zeit für den Planeten Erde. Es ist eine Zeit der Veränderung, eine Zeit, alte Vorstellungen hinter sich zu lassen, gleichgültig wie wertvoll sie für euch sein mögen. Ich bedaure, dass ich jetzt in der Situation bin, die in meinem Namen gegründete Religion korrigieren zu müssen, aber die Fehlinterpretationen meiner Lehren sind so ausufernd, dass ich sie richtig stellen muss. Würdet ihr nicht dasselbe tun wollen, wenn ihr wüsstet, ihr wäret so häufig und so absichtlich fehl zitiert worden, dass es die Botschaft verändert hat, die das Werk eures Herzens und eurer Seele gewesen ist?

Es geht mir nicht um Stolz. Es geht um Wahrheit. Vater/Mutter-Gott und ich haben mit Urschöpfer seit Äonen daran gearbeitet, einen Plan für den Planeten Erde auszuarbeiten. Unser Traum vom Blauen Planeten war immer der, dass sie in niedrigere Schwingungen hinabsteigen würde, um eine dichte, dreidimensionale Welt für die Menschheit zu erschaffen, zur Erfahrung des freien Willens. Natürlich ist der einzige Weg, den freien Willen zu erfahren, hinter dem Schleier des Vergessens zu sein, da dies der einzige Weg ist, wie man die Trennung von den Universellen Gesetzen spüren kann. Eure Sinne suggerieren euch, dass die Dinge unabhängig voneinander „stattfinden“ und ihr fühlt euch von der Ursache-und-Wirkung-Dynamik getrennt, die für uns in den höheren Dimensionen so klar erscheint.

Die Erfüllung des Traums sollte der Tag sein (im kosmischen Sinne natürlich), wenn sie wieder zur fünften Dimension und darüber hinaus aufsteigen würde, triumphierend mit ihrer geliebten Familie, den Menschen, Tieren, Pflanzen und anderen fühlenden Wesen, die sich gemeinsam mit ihr in einem herrlichen Aufstieg erheben würden, der den gesamten Kosmos mit ihr anheben würde. Ja, das haben wir vorhergesehen und dem sehen wir jetzt entgegen. Unser Vertrauen in die Menschheit war nicht unangebracht.

Obwohl die Dunklen den Prozess verlangsamt haben, indem sie Chaos im Denken und Fühlen der Menschen angerichtet haben, hat die Menschheit die Widerstandskraft und die wahre Natur des adamischen Geschlechts gezeigt – eure Fähigkeit zu empfinden, was fair, richtig, gerecht und wahr ist. Ihr agiert über eure standhaften Herzen und euren weitreichenden Verstand und sobald ihr ins Straucheln geratet, könnt ihr nicht anders, als euch irgendeiner Form des Glaubens zuzuwenden. Ihr seid dazu gebaut, flexibel, mutig und entschlossen zu sein. Dies sind Eigenschaften, die eine sehr mächtige Grundlage für eure Schöpferkraft bilden. Ihr empfindet euch selbst als chaotisch, unfähig eure Emotionen und Gedanken zu kontrollieren, euren Instinkten schutzlos ausgeliefert. Wir sehen Brillanz, es fehlt nur der sachkundige Unterricht, der euch auf ein Niveau von Intelligenz und Meisterung anheben wird, was euch auf die Ebene bringen wird, wofür ihr geschaffen wurdet.

Das ist der Zweck dieser Botschaften:

Sie sollen euch helfen, euer Niveau, mit dem ihr in eurem Alltagsleben agiert, auf den Punkt anzuheben, wo ihr dann fähig sein werdet, mit eurer lieben Mutter Erde in sehr naher Zukunft aufzusteigen – und damit meinen wir Wochen oder Monate, nicht Äonen.

Viele von euch sind jetzt soweit, aber das Versprechen für den Aufstieg, das wir uns alle gegenseitig lange zuvor in der Traumzeit gegeben haben, lautete, dass Alle zusammen kommen würden, um die wundervollste, freudigste Anhebung der Herzen zu erzeugen, die einen jeden gleichzeitig über die Schwelle zur fünften Dimension tragen würde.

Nun, mit „einen jeden gleichzeitig“ meinten wir nicht unbedingt im exakt gleichen Moment. Ihr werdet jeder euren Wechsel vollziehen, wenn ihr euch bereit dafür fühlt. Einige haben sich seit Jahren vorbereitet und werden auf der ersten Welle hindurch segeln, da sie vollkommen über die nötige Entwicklung und Anhebung zum Erreichen des Übergangs Bescheid wissen. Andere werden ein paar Wochen oder Monate mehr benötigen, um sich an die Vorstellung zu gewöhnen, dass sich ihr gesamtes Leben ändern wird, gleichgültig, ob sie sich weiter an ihren alten vertrauten Gewohnheiten festklammern oder nicht. Und natürlich sind die alten vertrauten Gewohnheiten durchdrungen von religiöser Tradition.

Es gab über den gesamten Globus hinweg Konfliktgebiete – eine Religion gegen die andere und jede beanspruchte für sich, das einzig wahre Wort Gottes zu sein. Liebe Freunde, ich kann euch nun aus tiefster Überzeugung sagen, dass es keine einzige wahre Religion zu dieser Zeit auf dem Planeten Erde gibt. In jeder Religion gibt es viele Wahrheiten und Unwahrheiten, vom Christentum bis zum Islam, vom Buddhismus bis zum Hinduismus bis zum Stammes-Glaubenssystem der entferntesten Wald- und Gebirgsregionen (obwohl einige von diesen mit ihrer einfachen Akzeptanz Gottes in ihnen selbst und in allem Lebenden der Wahrheit nahe kommen). Ich hoffe es gelingt mir dieses Mal besser, meine eigenen Worte zum Lesen für alle aufzuzeichnen und die Lehren auf direkte und einfache Weise auszudrücken, so wie es jetzt bei euch im 21. Jahrhundert üblich ist.

Ich liebe die Verwendung von Parabeln und anschaulichen Beispielen, wenn ich die Lehren verkünde, die ich an euch weiterreichen möchte, aber ich werde meine Darstellungen auf die allgemeinen, alltäglichen Ereignisse beschränken, die ihr alle zur Zeit erlebt, so wie ich es 2000 Jahre zuvor tat. Vieles hat sich geändert und die Beschreibungen und Sprache haben ganz andere Feinheiten angenommen als damals.

Diese Überarbeitung ist lange überfällig. Heute ist es möglich, diese Worte mithilfe meiner Freundin, Lady Portia, zu schreiben und sie elektronisch hinaus in die Welt zu

senden, voller Erwartung, dass sie innerhalb von ein oder zwei Wochen Millionen von Menschen lesen werden. Das ist der Grund, warum ich darum bitte, keine Änderungen an dem Text vorzunehmen und dass die Übersetzungen von mir persönlich autorisiert werden. Es ist schwer genug, dieses Gedankengut ohne gutgemeinte Neuinterpretation oder ungenaue Übersetzung rüber zu bringen.

Mit dem Gedanken an dieses internationale, mehrsprachige Publikum, werde ich mit den grundlegendsten Lehren zuerst beginnen, da es jene sind, die in den alten Heiligen Schriften so missverstanden wurden. Ich habe beschlossen, diese Lehren darzubieten, nachdem es zuvor fast zwei Jahre lang Botschaften und Konversationen mit Vater/Mutter-Gott gegeben hat, da ich nun den Vorteil habe, dass ihre Worte den richtigen Ton getroffen haben, dem ich mich anschließe. Auf diese Weise bieten ihre Worte einen wichtigen Rahmen für die Darbringung meiner einfachen Lehren.

Lektion Eins besagte, dass Alles Eins ist. Alles Bewusstsein ist verbunden, daher sind alle Lebewesen miteinander und mit Gott verbunden. Das gilt nicht nur für die Erde, sondern auch für all die weit entfernten Lebewesen, Planeten und Sterne des Kosmos. Alles ist Eins. Alles ist Gott.

Nun, in Lektion Zwei werde ich das Verhältnis erklären, das ihr als Die Dreifaltigkeit kanntet – Vater, Sohn und Heiliger Geist. Urschöpfer hat den Platz an der Spitze der Pyramide inne, die die Dreifaltigkeit darstellt. Er/sie ist Schöpfer aller Schöpfer, der Anfang aller Anfänge und die Quelle von Allem. Ich, Sananda, bin der Sohn des Urschöpfers. Ich werde dies jetzt korrigieren, indem ich meine Zwillingsflamme, Lady Nada, mit einschließe, die die andere Hälfte meiner Seele darstellt, das offenkundig fehlende Bindeglied in der Geschichte. Vater/Mutter-Gott, die Zwillingsflammen des Lebens, das in der Milchstraßen-Galaxie erschaffen wurde, bilden zusammen den Heiligen Geist. Die patriarchische Darstellung der Schöpfungsgeschichte ließ jene aus, die Leben gebären – die Mutter, die ein essentieller Teil des Prozesses ist, so wie sie es unter den Menschen ist.

Die ursprüngliche Tendenz, nur die Männer zu nennen, deren Heldentaten und Stärken, schuf ein gänzlich verzerrtes Bild der Bedeutung der Frauen im Leben und der Führung des Planeten. Ich werde von nun an versuchen, dieses in diesen Schriften zu berichtigen. Im Gegensatz zu den Lehren der Bibel, war Maria Magdalena keine Prostituierte oder eine Art gefallener Frau. Sie war eine starke und intelligente Frau von großer Würde. Sie war meine geliebte Ehefrau und Mutter unserer Tochter Sarah. Ihre abwertende Darstellung war der Beginn der Abwertung der Frauen, die bis in die Gegenwart währen würde, bei leichtem Fortschritt, der in der westlichen Welt ungefähr während der letzten 120 Jahre zu verzeichnen war.

Maria Magdalena, Herz meines Herzens, Seele meiner Seele und die Liebe meines Lebens, wäre das Vorbild für eine starke und rechtschaffene Frau während all dieser Jahre gewesen. Die Gruppe der Männer, die die Erzählungen für die Bibel dreihundert Jahre nach meinem Tod zusammenstellten, trafen stattdessen die bewusste Entscheidung, ihre Existenz aus den Köpfen der Menschen auszulöschen und im Grunde hatten sie Erfolg. Indem sie uns trennten und das Bild eines enthaltamen, alleinstehenden Mannes von mir erschufen, erzählten sie Lügen und beraubten die Menschen der Wahrheit – dass ich ein liebender und hingebungsvoller Ehemann und Vater war.

Das war der Anfang dessen, was als Krieg der Geschlechter bekannt wurde. Für uns gab es keinen Krieg. Es war eine starke und innige, gleichwertige Partnerschaft, basierend

auf gegenseitigem Respekt und beständiger Liebe, was mich bei den Herausforderungen meines Lebens unterstützte, genauso wie die Liebe meiner hingebungsvollen Mutter, meines Vaters und meiner Großfamilie. Es war dieses Bild von Stärke, die durch familiäre Liebe entsteht, das sie auslöschen wollten, denn sie ist die Basis einer Kultur mit glücklichen und unabhängigen Menschen. Individuen, die starke, stützende Familien-/Gemeinschaftsstrukturen bilden, sind weniger verwundbar und weniger von äußeren Hilfsmitteln wie staatlichen und religiösen Institutionen abhängig, und daher schwerer zu kontrollieren und sie geraten weniger durch Machtversprechen oder materielle Genüsse in Versuchung.

Der biblischen Neufassung meines Lebens folgend, überließ die große Lüge einen jeden der Verwirrung und Unsicherheit darüber, was ihre wichtigsten Beziehungen zu sein hätten. Die Beziehungen zwischen Männern und Frauen, Frauen und ihren Kindern und Männern und ihren Kindern wurden allesamt neu definiert und verzerrt. Heißt Gott zu dienen, dass man enthaltsam, getrennt und entfremdet vom anderen Geschlecht zu sein hat?

Ganz bestimmt nicht!

Die Frage, ein Einzelgänger-leben zu führen, ist grundsätzlich eine persönliche Entscheidung. Bedeutet das Hingezogen-sein zu einem Erwachsenen gleichen Geschlechts, dass man dem Risiko ausgesetzt ist, von Gott abgelehnt und bestraft zu werden?

Absolut nicht!

Die Wahl eures Lebensstils, bezogen auf eure intimen Partnerschaften, hat nichts mit eurer Hingabe an Gott zu tun, außer in Bezug auf die Qualität der Liebe, die ihr miteinander teilt, und das Mitgefühl, die Freundlichkeit und Versöhnlichkeit, die ihr untereinander praktiziert.

Anstatt sich für Geborgenheit, Fürsorge und Freundschaftlichkeit dem engsten Familienkreis zuzuwenden, was uns so sehr inspiriert, die Herrlichkeit und Gegenwart unseres liebenden Gottes zu fühlen, wurden die Menschen stattdessen aufgefordert, sich einem Priester oder Geistlichen zuzuwenden, um Vergebung, Führung und Zuspruch zu erhalten. Das erschuf eine machtvolle Struktur, in der die Institution der Kirche (jeglicher Kirche) und ihre Glaubenslehre Macht über die Menschen bekommt und das Recht und die Verantwortung für sich beansprucht, Gottes Wort und Gottes Wille für die Menschen zu interpretieren. Dies war niemals Gottes oder meine Absicht.

Ich empfehle, alle religiösen Strukturen abzuschaffen, ausgenommen vielleicht einen Ort für Zusammenkünfte, wo Menschen gemeinsam feiern und Spaß haben können, in wissentlicher Freude, in Gottes liebender Umarmung zu weilen. Ich empfehle auch die Abschaffung aller Glaubenslehren, Dogmen und Regeln. Die einzigen Richtlinien, die – die Menschen brauchen, sind jene einfachen Lehren, in Freundlichkeit, Harmonie, Liebe, Versöhnlichkeit, Mitgefühl und Freude zu leben. Liebe erweitert das Herz und den Geist und bringt allen Freude, die sie erleben. Wenn sie nicht diese Wirkung hat, ist es keine Liebe; dann ist es etwas anderes, das sich als Liebe verkleidet.

Gott ist Liebe. Urschöpfer ist Liebe und das ist unser höchstes Vorbild für unendliche Liebe. Vater/Mutter-Gott sind Liebe, einzeln und zusammen. Das lässt keinen Raum für Verurteilung, Rachsucht oder Tadel. Gott straft nicht. Nur Menschen unter dem Einfluss dunkler Energien interessieren sich dafür, über Bestrafung und das Leiden für

sogenannte „Sünden“ nachzudenken, zu reden und sie sich auszumalen. Gott zieht solche Dinge nicht einmal in Betracht. Ich lehre oder fördere solch ein Denken nicht.

Wir wissen, dass Unterdrückung Zorn erzeugt und dazu neigt, Wettbewerb zwischen und Streit unter den Menschen hervorzubringen. Wir sind uns sicher, dass freie Männer und Frauen, wenn sie unter dem Joch der wirtschaftlichen, religiösen und politischen Sklaverei hervorgeholt werden, befreit von aufgezwungener Schuld, Scham und der daraus resultierenden Verbitterung, beginnen werden, sich selbst als das freundliche und liebende Geschlecht der Schöpferwesen zu erleben, das sie fähig sind zu sein.

Wir haben die Absicht, den Weg aufzuzeigen, der zum Ende von Teilung, Dualität, Trennung und Entfremdung führt. Dies wird durch Edelmut des Geistes abgelöst, durch Freundlichkeit, Akzeptanz, Freundschaftlichkeit und Dienst am anderen – an allen anderen und am Planeten, der eure liebende Mutter gewesen ist.

Ich bin Liebe. Ich bin euer Sananda, jener, der sein Leben dem Dienst für die Erleuchtung der Menschheit gewidmet hat, da die gesamte Menschheit nach dem Bilde Gottes erschaffen ist und es ist mein Weg, den wahren Weg darzulegen und zu lehren, den Weg der Liebe, sodass jedes menschliche Wesen entdecken möge, dass ihr Gott seid. Ihr seid Licht und ihr seid Liebe.

Wir sind Eins.



ICH BIN

ICH BIN

Sananda